

AT-102/21-26

Antrag der CDU-Fraktion vom 31.10.2022 zur Verweisung - AT 102/21-26 - Nutzung der städtischen Sporthallen im Winter - Vereinbarung zur Selbstverpflichtung mit dem Sportbund Rüsselsheim und Rüsselsheimer Vereinen

Beschluss des Kultur-, Schul- und Sportausschusses vom 30.11.2022

Herr Stadtv. Sedlmayer erläutert den Antrag.

Herr Stadtv. Hauf unerstützt den Antrag. Allerdings merkt er an, dass die in Ziffer 1 geforderten Gespräche bereits stattfinden. Im Hinblick auf Ziffer 2 schlägt er vor, dass geprüft werden müsste, welche Möglichkeiten zu einer gemeinsamen Vereinbarung bestehen. Daher beantragt er zu prüfen, in Ziffer 2 Satz 1 zu ändern in: „... ob eine Vereinbarung zur Selbstverpflichtung der Stadt Rüsselsheim und den Sportvereinen geschlossen werden kann.“

Herr Oberbürgermeister Bausch sagt die Information des Kultur-, Schul- und Sportausschusses über die weitere Schulentwicklung zu. Er betont, dass die Stadt in ständigem Austausch mit den Vereinen steht. Der Schulsport werde sicher auch im Winter stattfinden können.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung der Regelung von Wärme und Wassertemperaturen zu.

Herr Stadtv. Sedlmayer ist mit Herrn Haufs Vorschlag einverstanden, Ziffer 2 Satz 1 soll entsprechend verändert werden.

Herr Stadtv. Weyrich erinnert daran, dass es bereits seit einigen Wochen kalt ist und dies in den Turnhallen spürbar sei, was den Vereinen nicht gut tue.

Frau Stadtv. Rohark lehnt den Antrag ab.

Die Änderung von Ziffer 2 Satz 1 wird bei 3 Gegenstimmen mit der Mehrheit der Ja-Stimmen angenommen.

Der Satz lautet nun: „Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob eine Vereinbarung zur Selbstverpflichtung der Stadt Rüsselsheim und den Sportvereinen geschlossen werden kann. Vorbild kann hier die Vereinbarung der Stadt Riedstadt sein.“

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss beschließt den Antrag einschl. der vg. Änderung mit der Mehrheit der Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich dafür**

Rüsselsheim am Main, den 30.11.2022